

Kammerpräsident fordert Stabilität für Apotheken in extrem turbulenten Zeiten

Die Krise der Ampel darf Hängepartie bei Reformen nicht verlängern. Kammer und Ministerium sind sich einig: „Weiter so“ darf es nicht geben. Impulse aus Ausschüssen.

PRESSEMITTEILUNG

14.11.2024

Düsseldorf. Die Regierungskrise in Berlin und ihre Auswirkungen – damit beschäftigten sich die Delegierten bei der 2. Sitzung der XVIII. Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein. „Wir sorgen in extrem turbulenten Zeiten für Stabilität: Apotheken sind niedrigschwelliger Anlaufpunkt in allen Fragen der Gesundheit – und dazu auf einem Honorarniveau wie vor 20 Jahren. Jeden Monat schließen auch in NRW mehr und mehr Apotheken“, warnte Kammerpräsident Dr. Armin Hoffmann. „Es droht eine nicht enden wollende Hängepartie bei dringend nötigen Reformen – das können wir uns nicht leisten und auch den Patientinnen und Patienten im Land nicht zumuten.“ Lieferengpässe, mickrige Erlöse, Fachkräftemangel – die Sorgen und Nöte sind real und bedrohen die Versorgung der Menschen mit Arzneimitteln. In seiner Analyse ging er auch auf den demografischen Wandel und die damit einhergehenden gravierenden Veränderungen ein, die in den nächsten Jahren insgesamt im Gesundheitssystem nötig werden. „Darüber will kein Politiker gerne reden – aber das wird sich auf Dauer nicht vermeiden lassen. Da kommen noch kritische Zeiten auf uns zu.“

In seiner Keynote sprang Prof. Dr. Frank Stollmann, Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, den Landesvertretern zur Seite. „Die Apothekerschaft braucht Planungssicherheit, das sehen wir im Ministerium ganz genau so.“ Ein „Weiter so“ könne es nicht geben. „Zwar sehen auch wir natürlich die Zwänge der GKV – eine Anpassung des Honorars der Apotheken ist aber wichtig.“ In mancherlei Hinsicht befänden sich die Kassen in derselben desolaten Situation wie die Apotheken – etwa bei den versicherungsfremden Leistungen, die von der Bundespolitik oktroyiert würden. Stollmanns Keynote zur Rolle der Vor-Ort-Apotheken für die Sicherstellung der Arzneimittelversorgung der Menschen in NRW – und dem Leitbild des Apothekers in seiner Apotheke – fand breite Zustimmung unter den Delegierten.

Den dringend nötigen Wandel, ein nie gekannter Transformationsprozess, müssten nun auch die Apotheken selbst mit ihrer Landesvertretung einleiten. „Mit unseren Positionspapieren zur Telepharmazie und Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) haben wir da schon die ersten wichtigen und richtigen Impulse gesetzt“, sagte Kammerpräsident Dr. Armin Hoffmann. Genau dafür seien Kammern und Verbände ja da. „In unseren Ausschüssen spielt die Musik und da wird in dieser neuen Legislaturperiode viel passieren.“ Dabei setzt Dr. Armin Hoffmann auf Kooperation; mit anderen Landesapothekerkammern und anderen Verbündeten gelte es, sich bei der Bundespolitik Gehör zu verschaffen – im bevorstehenden Wahlkampf und danach.

Neben kritischen und kämpferischen Themen und Diskussionen standen am Mittwoch auch Ehrungen auf der Tagesordnung der Tagung in einem Neusser Hotel. Prof. Dr. Herbert Limpens, der über viele Jahre als Hauptwahlleiter die Kammerwahlen in Nordrhein organisiert hatte, wurde mit der höchsten Auszeichnung, der Ehrengabe der Apothekerkammer Nordrhein, geehrt. Für ihr langjähriges Engagement für die berufsständische Selbstverwaltung wurden viele Apothekerinnen und Apotheker mit der Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold geehrt (Liste anbei).

Der Haushalt der Kammer wurde von den Mitgliedern der Kammerversammlung einstimmig verabschiedet. Wie in den Vorjahren ist es dem Haushalts- und Finanzausschuss der Kammer in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle auch für 2025 erneut gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Die Berichte der neu konstituierten Ausschüsse wurden von den Delegierten mit großem Interesse verfolgt.

Herausgeber

Apothekerkammer Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Poststraße 4
40213 Düsseldorf

Ansprechpartner

Jens A. Krömer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0211 8388-119
Fax 0211 8388-299
j.kroemer@aknr.de

Über uns: Apothekerkammer Nordrhein

Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Trägerin der berufsständischen Selbstverwaltung der Apothekerinnen und Apotheker, die in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf arbeiten oder leben. Sie vertritt die Interessen der über 12.000 Kammerangehörigen, die in öffentlichen Apotheken, Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder bei der Bundeswehr tätig sind. Die Apotheke vor Ort übernimmt eine hoheitliche Aufgabe: die sichere, vom Heilberuf getragene, wohnortnahe Versorgung der Menschen mit Arznei- und Hilfsmitteln, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

PRESSEMITTEILUNG

14.11.2024

Ehrungen am 13. November 2024

Der Vorstand der Apothekerkammer Nordrhein zeichnet Prof. Dr. Herbert Limpens mit der Ehrengabe für hervorragende Verdienste um den Berufsstand aus. Seit 2009 stand er als Hauptwahlleiter im Dienst der Apothekerinnen und Apotheker in Nordrhein. Als ehemaliger Präsident des Verwaltungsgerichts Aachen steht er auch weiterhin als Rechtsanwalt und Berater zur Seite.

Der Präsident der Apothekerkammer Nordrhein zeichnet zahlreiche Apothekerinnen und Apotheker für ihre Verdienste um den Berufsstand aus. Im Einzelnen sind dies:

Goldenen Ehrennadel ab 6 Legislaturperioden oder Mitwirkung im Vorstand oder besonderes zusätzliches ehrenamtliches Engagement

- Christoph Becker
- Hans Ulrich Wegmann
- Dr. Ait Elker
- Wilhelm E. Junior
- Dr. Karl Markus Reiz
- Klaus Mellis
- Dr. Helmut Beichler

Silberne Ehrennadel für rund 20 Jahre (4 Legislaturperioden Kammerversammlung) Kammerversammlung oder Mitwirkung im Vorstand der Apothekerkammer Nordrhein

- Tim Niephaus
- Dr. Günther Pretzsch
- Felicitas Fischer
- Rita Konertz
- Sandra Kruse

Bronzene Ehrennadel für 10 Jahre (2 Legislaturperioden Kammerversammlung) Ehrenamt oder Mitwirkung im Vorstand der Apothekerkammer Nordrhein

- Alois Konertz
- Silke Opzondek
- Christian Lücker
- Dr. Maissun Al-Kaddah
- Dr. Jochen Schnurrer

Herausgeber

Apothekerkammer Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Poststraße 4
40213 Düsseldorf

Ansprechpartner

Jens A. Krömer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0211 8388-119
Fax 0211 8388-299
j.kroemer@aknr.de